

## Bericht des Justizrates (JR) zuhanden der Justizkommission (JUKO) für die Wahl eines Beisitzer/-innen an der steuerrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts

### 1. Einführung

*Die Kantonsrichter, die Beisitzer und die Staatsanwälte, die Mitglieder des Büros der Staatsanwaltschaft sind, werden auf Vorschlag der Justizkommission und aufgrund eines Berichts des Justizrates vom Grossen Rat gewählt (Art. 46 Satz 1 GJR).*

Am 27. Februar 2024 reichte die Beisitzerin Veronica Trani ihren Rücktritt mit der Begründung «Unvereinbarkeit» ein. Zuvor war sie per 16. März 2024 als «Wanderrichterin» für die Walliser Gerichte ernannt worden.

Der JR hiess die Vorbereitungsarbeiten der Wahlkommission (WK) gut und legte die Grundsätze für die Ausschreibung und die Prüfung der Bewerbungen für die freiwerdende Stelle des Beisitzers am Kantonsgericht fest.

### 2. Zusammensetzung des Justizrats

Folgende Mitglieder des Justizrates waren an der Prüfung der Bewerbungen beteiligt:

- Carole Melly-Basili, Abgeordnete, Präsidentin des JR;
- Gonzague Vouilloz, Rechtsanwalt, Vizepräsident des JR;
- Romaine Jean, Kommunikationsberaterin, Präsidentin der Wahlkommission (WK);
- Catherine Seppey, Stellvertreterin des Generalstaatsanwalts, Mitglied der Wahlkommission (WK).
- Eliane Gaspoz, Spezialist RH, Mitglied der Wahlkommission (WK)
- Graziella Walker Salzmann, Rechtsanwältin, Mitglied der Wahlkommission (WK);
- Katja Jentsch, Staatsanwältin, Mitglied der Wahlkommission (WK);
- Thierry Schnyder, Kantonsrichter, Mitglied des JR;

Bezirksrichter Pierre Gapany trat für die Bewertung der Kandidaturen in den Ausstand und nahm an den Anhörungen nicht teil.

### 3. Ausschreibung und Vorbereitungen

*Im Vorfeld einer Wahl schreibt der Justizrat die vakante Stelle im Amtsblatt und in den wichtigen Tageszeitungen aus. Er kann die Stelle zudem auf anderem Wege ausschreiben (Art. 47 Abs. 1 GJR). In der Anzeige wird angegeben, dass die Bewerbungen innert einer Frist von 30 Tagen beim Justizrat einzureichen sind (Art. 47 Abs. 2 GJR).*

Die Wahlkommission übernahm die Ausschreibung. Der nachfolgende Text wurde ab dem 7. März 2024 im Amtsblatt des Kantons Wallis und im Nouvelliste (07.03.2024) und zudem wurde sie ab dem 8. März 2024 auf der Stellenbörse des Staates Wallis veröffentlicht.

Für die steuerrechtliche Abteilung schreibt der Justizrat des Kantons Wallis folgende Stelle aus:

## **EINE STELLE ALS BEISITZER/-INNEN** Tätigkeit auf Abruf

### **Aufgaben:**

Die Beisitzer/-innen behandeln zusammen mit zwei Richter/-innen des Kantonsgerichts die bei der steuerrechtlichen Abteilung eingegangenen Rekurse.

Sie bringen ihre spezifischen Kenntnisse in den Bereichen Steuern ein.

### **Anforderungen:**

Berufliche Fähigkeiten in den Bereichen Steuern, Steuerrecht, Treuhandwesen oder treuhänderische Vermögensverwaltung. Ein akademischer Titel ist nicht erforderlich.

Die Kandidat/-innen weisen die nötige Verfügbarkeit und Flexibilität auf, um die Dossiers zu studieren und an den Anhörungen und Beratungen der steuerrechtlichen Abteilung teilzunehmen.

Alle weiteren Aufgaben sowie die Organisation des Kantonsgerichtes sind im Wesentlichen im Gesetz über die Rechtspflege definiert.

### **Sprache:**

Französisch mit guten Kenntnissen der zweiten offiziellen Amtssprache

### **Stellenantritt:**

sofort oder nach Vereinbarung

Ihr Bewerbungsdossier, bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnissen, Studienabschlüssen, Weiterbildungsdiplomen, aktuellem Strafregisterauszug, aktuellem Betreibungsregisterauszug, Wohnsitzbescheinigung, Formular zur Offenlegung von Interessenbindungen sowie offizielles Bewerbungsformular (letztere beiden Formulare sind abrufbar auf unserer Website [Stellenangebot - Justizrat - vs.ch](http://Stellenangebot - Justizrat - vs.ch)) ist elektronisch einzureichen bis **am 8. April 2024** an [postulation@cdm.vs.ch](mailto:postulation@cdm.vs.ch).

Sitten, 4. März 2024

Justizrat des Kantons Wallis

Die Wahlkommission hat die eingegangenen Dossiers geprüft und sie den anderen Mitgliedern des Justizrates weitergeleitet.

#### **4. Eingegangene Bewerbungen**

Drei Personen haben eine Bewerbung eingereicht. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

	Name	Berufstätigkeit
1.		
2.	DIDIER BOURGEOIS	Buchhalter bei einem Treuhandunternehmen
3.	RJUD OOMS	Generalsekretär in einer Anwaltskanzlei

Die Dossiers der drei Bewerber erfüllten die formellen Anforderungen der Ausschreibung.

## 5. Anhörungen

*Bei der Prüfung der Bewerbungen übernimmt der Justizrat folgende Aufgaben: er hört die Kandidaten an, die aufgrund der Dossiers in die engere Auswahl kommen (Art. 47 Abs. 3 lit. d GJR).*

Auf Vorschlag der WK hat der JR entschieden, die Bewerber und DIDIER BOURGEOIS anzuhören. Auf eine Anhörung von RUUD OOMS wurde verzichtet, da sein beruflicher Werdegang hauptsächlich auf das Ausland ausgerichtet war, und er über weniger Erfahrung auf dem Gebiet des Steuerwesens verfügt. Die Bewerber wurden vom Gesamtrat auf der Grundlage von Fragen, die von ihm zuvor verabschiedet worden waren, am 3. Mai 2024 während je 20 Minuten angehört.

## 6. Prüfung der Bewerbungen

### 6.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen, Anforderungen an den Leumund und die Zahlungsfähigkeit

*Bei der Prüfung der Bewerbungen übernimmt der Justizrat folgende Aufgaben: er prüft, ob die Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäss RPfIG sowie die Anforderungen an den Leumund und Zahlungsfähigkeit im Zusammenhang mit dem Amt erfüllt sind (Art. 47 Abs. 3 lit. a GJR).*

Die Wählbarkeitsvoraussetzungen für die Beisitzer/-innen der steuerrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts unterscheiden sich von denjenigen der anderen Kantonsrichter/-innen. Um als Kantonsrichter/-in oder als Ersatzrichter/-in wählbar zu sein, ist ein Anwaltspatent erforderlich (Art. 27 Abs. 1 RPfIG). Ein Diplom als Rechtsanwalt/-in ist nicht erforderlich, um als Beisitzer/-in in die steuerrechtliche Abteilung des Kantonsgerichts wählbar zu sein. Die Bewerber müssen vielmehr berufliche Qualifikationen in den Bereichen Steuern, Steuerrecht, Treuhandwesen oder treuhänderische Vermögensverwaltung verfügen.

Die Rolle der Beisitzer/-innen, die zusammen mit dem Präsidenten der steuerrechtlichen Abteilung und einem weiteren Richter des Kantonsgerichts tagen, besteht nämlich darin, ihre beruflichen Fachkenntnisse und ihre Vertrautheit mit der praktischen Arbeit einzubringen, damit in komplexeren Fällen der Beizug von externen Experten vermieden werden kann.

Die beiden Kandidaten verfügen über die spezifischen beruflichen Qualifikationen für die ausgeschriebene Stelle.

Aus den von den Bewerbern unterbreiteten Unterlagen geht hervor, dass weder Schuldbetreibungen noch Verlustscheine vorliegen. Niemand wurde in der Ausübung seiner aktuellen oder früheren Berufstätigkeit mit einer Disziplinarsanktion belegt oder war zum Zeitpunkt der Anhörung Gegenstand eines Disziplinarverfahrens.

### 6.2 Bewertung der Bewerbungen

*Bei der Prüfung der Bewerbungen übernimmt der Justizrat folgende Aufgaben: er bewertet die Bewerbungen (Art. 47 Abs. 3 Bst. c GJR).*

#### Zusammenfassung der Kandidaturen:

### **Didier Bourgeois**

DIDIER BOURGEOIS, geboren 1990, hat eine Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten und eine Handelsmatura absolviert. 2013 erwarb er den eidgenössischen Fachausweis als Spezialist im Finanz- und Rechnungswesen und 2016 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. Zurzeit absolviert er die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Steuerexperten. Seit 2008 arbeitete er als Buchhalter bei verschiedenen Treuhandgesellschaften im Unterwallis, insbesondere im Bereich der Steueranalyse. Derzeit ist er bei der Fiduciaire du St-Bernard SA in Orsières angestellt.

Bei seiner Anhörung vertrat der Kandidat die Ansicht, dass ihn sein Zweitdiplom als Steuerexperte, das er derzeit erwirbt und im September 2024 abschliessen wird, ideal auf das Amt eines Beisitzers an der steuerrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts vorbereite, «ein Amt von grossem Wert». Er ist seit mehr als 15 Jahren in der Treuhandbranche tätig und hat dort Erfahrungen gesammelt, die es ihm heute ermöglichen, komplexe Fälle in den Bereichen Rechnungswesen, Steuern, Personalwesen und Revision zu bearbeiten. Er betreut rund 50 Mandate. Der redaktionelle Aspekt spielt in seiner derzeitigen Funktion kaum eine Rolle, und der Kandidat ist der Ansicht, dass er seine juristische Ausdrucksweise noch verbessern muss. DIDIER BOURGEOIS erklärt sich in der Lage, 10 bis 15 Fälle pro Jahr als Beisitzer zu bearbeiten und hat mit seinem Vorgesetzten die Möglichkeit erörtert, seine Arbeitszeit bei Bedarf zu reduzieren.

### **Ruud Ooms**

RUUD OOMS, geboren 1979, hat 2007 in den Niederlanden einen Master in Steuerökonomie erworben und ist ausgebildeter «clerc d'avocat». Er ist seit 2023 als Generalsekretär bei MC Avocats SA in Sion, Genf und Gstaad tätig. Der Kandidat hat 2011 einen «Master en Négociation Internationale et Elaboration des Politiques» erworben, 2015 ein «Certificat en Plaidoyer, en affaires internationales», sowie 2017 ein Zertifikat in internationalem Projektmanagement und 2021 einen CAS Paralégal an der HES-SO Neuenburg.

In seinem Bewerbungsschreiben verweist der Kandidat auf «seine vertieften Kenntnisse der steuerlichen und rechtlichen Aspekte von Rechtsmitteln, seine Berufserfahrung, die er in verschiedenen Anwaltskanzleien erworben hat, indem er Steuerfachleute in leitender Position unterstützt hat, beispielsweise bei der Erstellung von Steuererklärungen für ihre Kunden». Er ist viersprachig, arbeitet auf Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch und kann Steuerfälle in verschiedenen Sprachen analysieren und bearbeiten. Er hebt seine Kenntnisse der Steuergesetze, seine Eigeninitiative und seine Fähigkeit, sowohl im Team als auch selbstständig zu arbeiten, hervor.

### 6.2.1 Zusammenfassende Beurteilung der Kandidaturen durch den JR:

Bei seiner Beurteilung hat der JR die spezifische Ausbildung, die konkrete Erfahrung in den betreffenden Bereichen und den persönlichen Werdegang der Kandidaten in den Vordergrund gestellt, da die anderen üblicherweise berücksichtigten Kriterien (Erfahrung als Richter, Kenntnis der Walliser Gerichtsorganisation, redaktionelle Fähigkeiten etc.) für diese Funktion weniger entscheidend zu sein scheinen.

Der JR ist der Ansicht, dass zwei Kandidaten über die notwendigen Kompetenzen und den erforderlichen Werdegang verfügen, um die Funktion eines beisitzenden Richters in der steuerrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts auszuüben.

Angesichts der Qualität seines Dossiers, das durch gute bis sehr gute Ergebnisse bei den verschiedenen Tests und Prüfungen gekennzeichnet ist, und seines starken Interesses an der ausgeschriebenen Stelle ist der JR der Ansicht, dass DIDIER BOURGEOIS in der Lage ist, die ausgeschriebene Funktion auszuüben. Der JR ist der Ansicht, dass er sich rasch alle erforderlichen Kompetenzen aneignen kann, mit dem Vorteil, eine unabhängigere Sicht auf das Walliser Wirtschaftsgefüge zu haben.

Aus diesen Gründen bevorzugt der JR die Kandidatur von DIDIER BOURGEOIS.

Der JR ist der Meinung, dass der Kandidat RUUD OOMS nicht dem gesuchten Profil entspricht, da sein beruflicher Werdegang eher auf das Ausland ausgerichtet ist.

<b>Bewerber, der dem gesuchten Profil am besten entspricht</b>	DIDIER BOURGEOIS
<b>Bewerber, der dem gesuchten Profil entspricht</b>	
<b>Bewerber, der dem gesuchten Profil nicht entspricht</b>	RUUD OOMS

### 6.3 Erfordernis der repräsentativen Vertretung

*Bei der Prüfung der Bewerbungen prüft der Justizrat auch den Einfluss jeder Bewerbung auf das Erfordernis der repräsentativen Vertretung gemäss RPfIG (Art. 47 Abs. 3 lit. b GJR).*

*In den kantonalen Gerichtsbehörden erster und zweiter Instanz sowie in der Staatsanwaltschaft müssen die Sprachen, die Regionen und die politischen Kräfte angemessen vertreten sein (Art. 29 Abs. 1 RPfIG). Im Übrigen trägt die Ernennungsbehörde dem Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau Rechnung (Art. 29 Abs. 2 RPfIG).*

### 6.3.1. Gleichstellung von Frau und Mann

Für die Ersatzwahl bewerben sich drei Männer.

### 6.3.2. Sprache

Die zu besetzende Stelle ist für einen französischsprachigen Magistraten vorgesehen.

### 6.3.3 Regionen

Die Kandidaten haben ihren Wohnsitz in den folgenden Regionen:

DIDIER BOURGEOIS	Unterwallis
RUUD OOMS	Mittelwallis

### 6.4 Politische Kräfte

Die Kandidaten werden nicht von politischen Parteien portiert.

## 7 Weiterleitung des Berichts an die JUKO und Veröffentlichung

Das Plenum des JR hat seinen Bericht an der Sitzung vom 7. Juni genehmigt.

Der Bericht wird an die JUKO weitergeleitet, damit diese dem Grossen Rat ihre Vorschläge für die Wahl von einem Beisitzer unterbreiten kann. Anschliessend wird der Bericht unter Anonymisierung der Namen der zurückgezogenen Kandidaten auf der Website des Justizrates veröffentlicht.

Sitten, den 7. Juni 2024

Rechtsanwältin Carole Melly-Basili  
Präsidentin des Justizrates

